

/ Merino Aran

/ MERINO Sport



katia
DESIGNERS
AWARDS 4
✓
www.katia.com

Designed by:
Nerea Irigalba @mariposas_detulypaper



Seite 31



SCHAL

Merino Aran oder Merino Sport

Schal und Stulpen Butterfly von *Nerea Irigalba (@mariposas_detulypapel)*, Gewinnerin in der Kategorie Design von Accessoires des Wettbewerbs **Katia Designers Awards 4**:

“Ich habe einen Schal und Stulpen entworfen, die sehr einfach zu stricken sind, denn für das Rautenmuster müssen nur rechte und linke Maschen gestrickt werden. Die Stulpen werden mit Rundstricknadeln gestrickt und der Schal hat auch ein kleines Lochmuster, das ihm einen etwas anderen Touch verleiht”.

MATERIAL

MERINO ARAN (100 g) Fb. 41: 4 Knäuel

HINWEIS: Dieses Modell kann auch mit der Qualität MERINO SPORT (50 g) gestr. werden, mit derselben Anleitung, jedoch mit einer anderen Anzahl der benötigten Knäuel.

Stricknadeln: Nr. 5

Muster:

Kraus re. (siehe Seite Grundmuster)

Reliefmuster (siehe Strickschrift A)

MASCHENPROBE

Bevor man beginnt, ist es **wichtig**, eine Maschenprobe anzufertigen, um zu überprüfen, ob man in einem Quadrat von 10x10 cm die hier angegebene Anzahl von Maschen und Reihen erhält.

Reliefmuster, Ndln. Nr. 5
10x10 cm = 17 M. und 26 R.

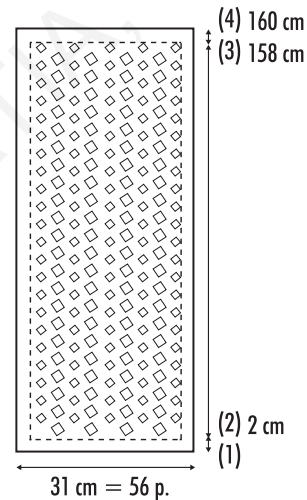
ANLEITUNG

WICHTIG Bitte Seite 3 lesen.

Für eine korrekte Anfertigung des Modells ist es erforderlich, die folgenden und die im Schnittmuster angegebenen Schritte zu befolgen.

- (1) Die angegebenen M. **anschlagen** und *kraus re. str.*
- (2) In 2 cm Gesamthöhe *Reliefmuster* gemäß Strickschrift A weiterstr.
- (3) In 158 cm Gesamthöhe *kraus re.* weiterstr.
- (4) In 2 cm Höhe, ab der ersten *kraus re.* gestr. R. gemessen, alle M. **abketten**.

SCHAL



Abkürzungen

cm. = Zentimeter

p. = Maschen

Strickschrift A

R Wiederholen

□ 1 M. re.

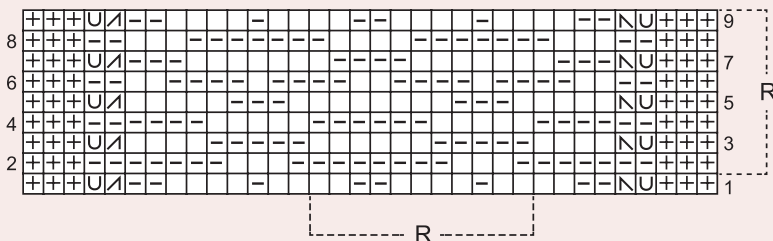
- 1 M. li.

+ 1 M. kraus re.

U 1 Umschlag

↗ 2 M. re. zusammenstr.

↖ 1 M. abheben, 1 M. re. str. und die abgehobene M. darüberziehen



A

N

L

E

I

T

U

N

G

E

N



Seite 31



STULPEN

Merino Aran oder Merino Sport

Wie mit der Technik des *Magic Loop* gestrickt wird, können Sie in einem Video bei [YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) oder bei www.katia.com/de/academy sehen.

MATERIAL

MERINO ARAN (100 g) Fb. 41: 1 Knäuel

HINWEIS: Dieses Modell kann auch mit der Qualität MERINO SPORT (50 g) gearb. werden, mit derselben Anleitung, jedoch mit einer anderen Anzahl der benötigten Knäuel.

Rundstricknadeln: Nr. 4 mit 40 cm Seillänge

Muster:

Re. verschränkte M. (siehe Seite Grundmuster)
Rippenmuster 2x2 in Runden, Magic Loop, Zunahme (siehe Anleitung)
Reliefmuster (siehe Strickschrift A)

Rippenmuster 2x2 in Runden: 1. Rd.: * 2 M. re., 2 M. li. *, von * bis * wiederholen.

2. und alle folgenden Rd.: Wie die 1. Rd. str.

Zunahme: 1 M. re. str., ohne die M. von der Ndl. abzustr., in dieselbe M. 1 M. li. str. und abstr.

Magic Loop: Bei dieser Technik wird mit Rundstrickndln. gestr. Die benötigte Maschenanzahl anschlagen und die M. zur Mitte des Seils verschieben. Die Maschenanzahl durch 2 teilen und jede Hälfte wieder auf die zwei Nadeln schieben, dabei darauf achten, dass die M. sich nicht verdrehen. Die zwei Ndl. nebeneinander legen, der Arbeitsfaden befindet sich auf der rechten Ndl. Die M. auf der linken Ndl. str., jedoch vorher die M. von der rechten Ndl., die noch nicht gestr. werden, zum Seil verschieben, die Ndl. herausziehen und die M. auf der linken Ndl. str. Wenn diese M. gestr. sind, an dem Seil ziehen und die noch nicht gestr. M. auf die linke Ndl. legen. Die M. von der rechten Ndl. wieder zum Seil schieben (wie vorher) und die M. der linken Ndl. str. Diese Technik des Rundstrickens wiederholen, wobei die Nadel immer aus der Seite mit dem Arbeitsfaden herausgezogen wird.

MASCHENPROBE

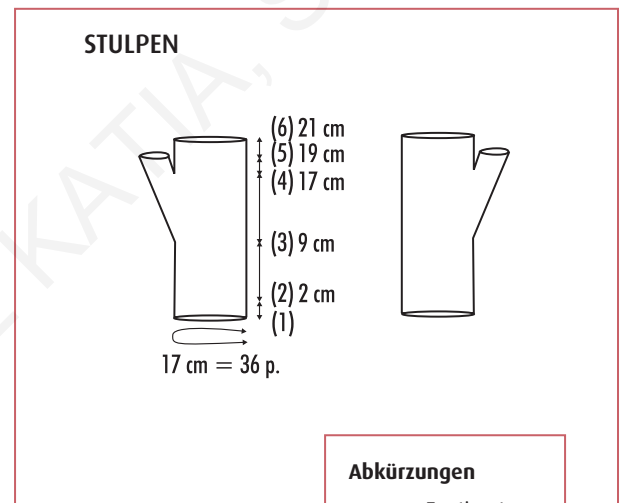
Bevor man beginnt, ist es **wichtig**, eine Maschenprobe anzufertigen, um zu überprüfen, ob man in einem Quadrat von 10x10 cm die hier angegebene Anzahl von Maschen und Reihen erhält.

Reliefmuster, Rundstrickndln. Nr. 4
10x10 cm = 21 M. und 33 R.

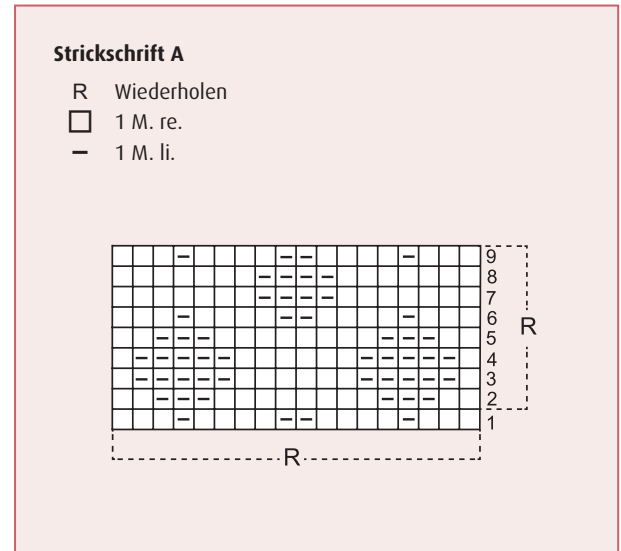
ANLEITUNG

WICHTIG Bitte Seite 3 lesen.

Für eine korrekte Anfertigung des Modells ist es erforderlich, die folgenden und die im Schnittmuster angegebenen Schritte zu befolgen.



Abkürzungen
cm. = Zentimeter
p. = Maschen



RECHTE STULPE

- (1) Mit der *Magic Loop*-Technik arb., 36 M. **anschlagen** und auf die 2 Ndln. verteilen.
Rippenmuster 2x2 in Runden str. **Hinweis:** Zur besseren Kontrolle über die Rd. am Anfang jeder Rd. einen Maschenmarkierer setzen.
- (2) In 2 cm Gesamthöhe *Reliefmuster* gemäß Strickschrift A weiterstr.
- (3) **Daumen:** In 9 cm Gesamthöhe (= in der 24. R.) für den Daumen wie folgt str.:
24. Rd.: 17 M. *Reliefmuster* gemäß Strickschrift A, 1 **Zunahme** in die nächste M., 1 **Zunahme** in die nächste M., 17 M. re. **Hinweis:** Ab hier werden die letzten 17 M. re. gestr., dieser Teil entspricht dem Handteller.
25. und 26. Rd.: **Ohne** Zunahmen str.
27. Rd.: 17 M. *Reliefmuster* gemäß Strickschrift A, 1 **Zunahme** in die nächste M., 2 M. re., 1 **Zunahme** in die nächste M., 17 M. re.
28. und 29. Rd.: **Ohne** Zunahmen str.
30. Rd.: 17 M. *Reliefmuster* gemäß Strickschrift A, 1 **Zunahme** in die nächste M., 4 M. re., 1 **Zunahme** in die nächste M., 17 M. re.
31. und 32. Rd.: **Ohne** Zunahmen str.
33. Rd.: 17 M. *Reliefmuster* gemäß Strickschrift A, 1 **Zunahme** in die nächste M., 6 M. re., 1 **Zunahme** in die nächste M., 17 M. re.
34. und 35. Rd.: **Ohne** Zunahmen str.
36. Rd.: 17 M. *Reliefmuster* gemäß Strickschrift A, 1 **Zunahme** in die nächste M., 8 M. re., 1 **Zunahme** in die nächste M., 17 M. re.
37. und 38. Rd.: **Ohne** Zunahmen str.

39. Rd.: 17 M. *Reliefmuster* gemäß Strickschrift A, 1 **Zunahme** in die nächste M., 10 M. re., 1 **Zunahme** in die nächste M., 17 M. re.

40. und 41. Rd.: **Ohne** Zunahmen str.

42. Rd.: 17 M. *Reliefmuster* gemäß Strickschrift A, 1 **Zunahme** in die nächste M., 12 M. re., 1 **Zunahme** in die nächste M., 17 M. re.

43., 44., 45. und 46. Rd.: **Ohne** Zunahmen str.

Das ergibt 17 M. *Reliefmuster*, 16 M. für den Daumen, 17 M. re.

- (4) In 17 cm Gesamthöhe einen Faden durch die 16 M. des Daumens ziehen und diese M. **stilllegen**.

Wie folgt weiterstr.: 17 M. *Reliefmuster*, 1 M. aus dem Querfaden zwischen der schon gestr. und der ersten am Daumen **stillgelegten** M. **aufnehmen** und *re. verschränkt* str.

1 weitere M. aus dem Querfaden zwischen der letzten M. am Daumen und der ersten der 17 re. gestr. M. **aufnehmen** und *re. verschränkt* str., 17 M. re. str., das ergibt 36 M. **Hinweis:** Die **zugenommenen** 2 M. re. str.

- (5) In 19 cm Gesamthöhe *Rippenmuster 2x2 in Runden* weiterstr.

- (6) In 2 cm Höhe, ab dem Anfang des Rippenmusters gemessen, alle M. so **abketten** wie sie erscheinen.

Die am Daumen **stillgelegten** 16 M. **wiederaufnehmen** und wie in Schritt (4) beschrieben 2 M. **aufnehmen** und *re. verschränkt* str., auf diese Weise entsteht kein Loch. Das ergibt 18 M. 5 R. re. str. und dann alle M. **abketten**.

LINKE STULPE

Wie die rechte Stulpe arb., den Daumen vor den 17 M. *Reliefmuster* **gegengleich** str.

A

N

L

E

I

T

U

N

G

E

N



pag. 31



SCIARPA

Merino Aran o Merino Sport

Set di sciarpa e mitene Butterfly de **Nerea Irigalba (@mari-*posas_detulyppapel*)** vincitore della categoria design degli accessori del concorso **Katia Designers Awards 4**:
 “Ti propongo un set molto facile composto da una sciarpa lunga e dei guanti. Per realizzarli occorre soltanto lavorare le m. del diritto e del rovescio per formare dei rombi. I guanti sono lavorati con i ferri circolari, mentre la sciarpa presenta un piccolo traforato per darle un tocco diverso”.

MATERIALE

MERINO ARAN (100 g) col. 41: 4 gomitoli

NOTA: Questo modello si può fare anche con MERINO SPORT (50 g) (la spiegazione è la stessa), tenendo in conto che il n° dei gomitoli varierà.

Ferri: 5 mm

Punti:

M. Legaccio (v. Istruzioni di Base)

P. in Rilievo (v. Grafico A)

TENSIONE

Prima di cominciare il vostro progetto, è **importante** realizzare un piccolo campione per vedere se coincide con il nostro 10x10

Con i ferri da 5 mm, a *P. in Rilievo*
 10x10 cm = 17 m. x 26 f.

REALIZZAZIONE

IMPORTANTE Leggere pag. 3.

Per lavorare correttamente il modello è necessario seguire i seguenti passaggi, marcati anche sullo schema.

- (1) Avviare le m. indicate e lavorare a *m. legaccio*.
- (2) A 2 cm di altezza, cont. a *p. in rilievo* seguendo il grafico A.
- (3) A 158 cm di altezza, cont. a *m. legaccio*.
- (4) A 2 cm dall'inizio della *m. legaccio*, **chiudere** tutte le m.

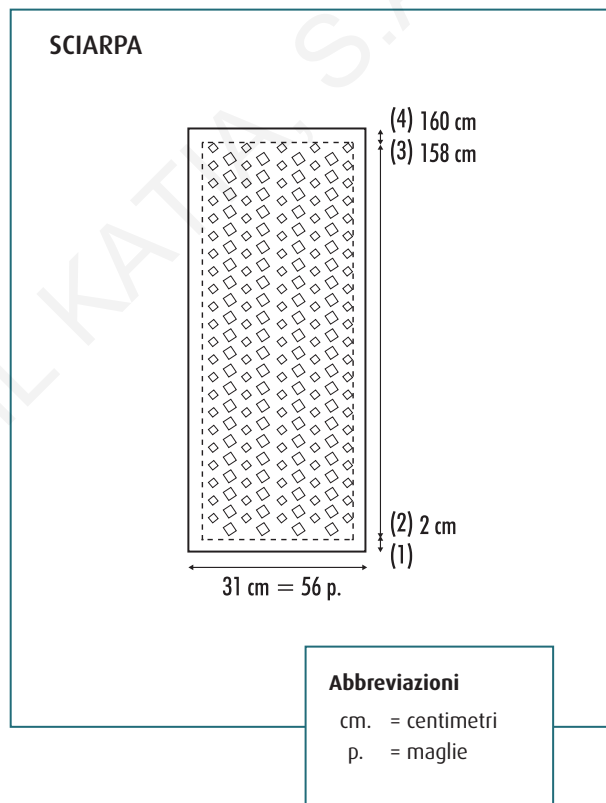
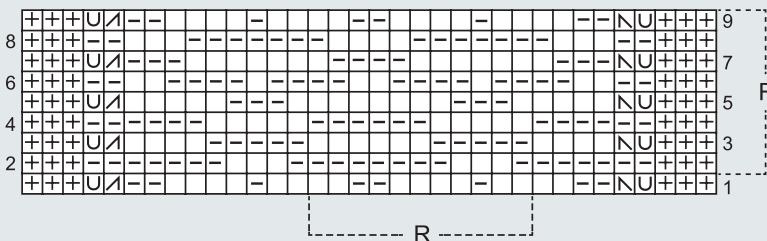


Grafico A

- R Ripetere
- 1 dir.
- 1 rov.
- + 1 m. legaccio
- U 1 gettato
- ↗ 2 m. assieme a dir.
- ↘ passare 1 m. senza lavorarla, lavorare 1 dir. e far passare sopra la m. non lavorata



S
P
I
E
G
A
Z
I
O
N
I



pag. 31



MITENE

Merino Aran o Merino Sport

Puoi vedere il video che mostra l'esecuzione della tecnica della *magic loop* su: [YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) o sul sito: www.katia.com/es/academy

MATERIALE

MERINO ARAN (100 g) col. 41: 1 gomitolo

NOTA: Questo modello si può fare anche con MERINO SPORT (50 g) (la spiegazione è la stessa), tenendo in conto che il n° dei gomitoli varierà.

Ferri circolari: 4 mm con cavo intercambiabile da 40 cm

Punti:

Diritto Ritorto (v. Istruzioni di Base)

Coste 2x2 in tondo, Magic Loop, Aumento (v. Spiegazione)

P. in Rilievo (v. Grafico A)

Coste 2x2 in tondo: 1° f.: * 2 dir., 2 rov. * rip. da * a *.

2° f. e f. successivi: lavorare come il 1° f.

Aumento: 1 dir. e senza far scivolare la m. dal f. lavorare l'altra m. nella stessa m. ma al rov.

Magic loop: Per eseguire questa tecnica è necessario avere un cavo flessibile. Avviare il numero di m. necessarie e far scorrere le m. fino alla metà del cavo. Dividere le m. a metà e mettere ogni gruppo di m. su ciascun f. facendo attenzione che le m. non si attorciglino. Controllare che il filo con il quale si lavora sia sul f. posteriore. Lavoriamo con le m. che abbiamo sul f. anteriore, però prima di lavorare le m., far scorrere le m. che non sono da lavorare dal f. posteriore al cavo, prendere il f. e iniziare a lavorare con le m. del f. anteriore. Una volta lavorate le m., inserire il f. libero nelle m. non lavorate e far scivolare le m. lavorate dal f. posteriore al cavo (come eseguito in precedenza) e cont. a lavorare le m. del f. anteriore. Rip. questa tecnica di lavoro a maglia in tondo prendendo il f. dal lato dove si ha il filo da lavorare fino alla fine della lavorazione.

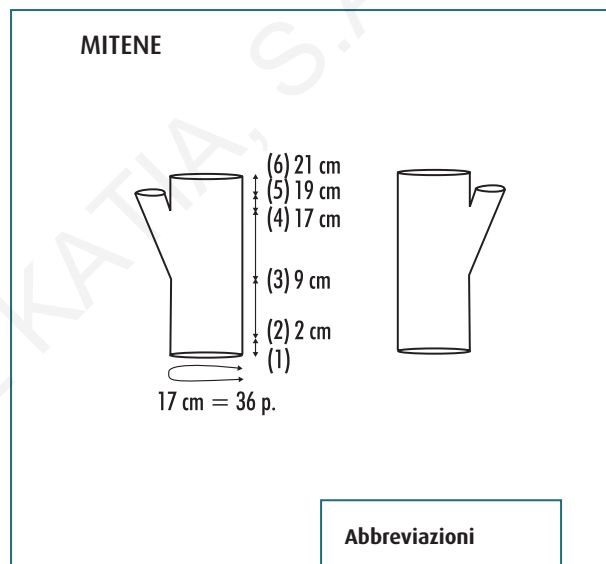
TENSIONE

Prima di cominciare il vostro progetto, è **importante** realizzare un piccolo campione per vedere se coincide con il nostro 10x10. Con i ferri circolari da 4 mm, a *P. in Rilievo*
10x10 cm = 21 m. x 33 f.

REALIZZAZIONE

IMPORTANTE Leggere pag. 3.

Per lavorare correttamente il modello è necessario seguire i seguenti passaggi, marcati anche sullo schema.



Abbreviazioni

cm. = centimetri

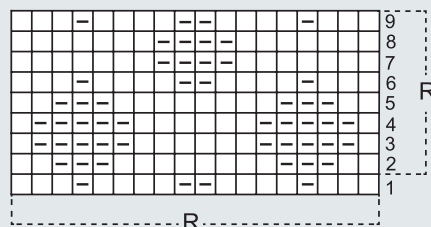
p. = maglie

Grafico A

R Ripetere

□ 1 dir.

— 1 rov.



MANO DESTRA

(1) Lavorare usando la tecnica del *Magic loop*, **avviare** 36 m. distribuendole uniformemente sui 2 f.

Lavorare a *coste 2x2 in tondo*. **Nota:** per avere un maggior controllo dei f. mettere un marcatore all'inizio del f.

(2) A 2 cm di altezza, cont. a *p. in rilievo* seguendo il grafico A.

(3) **Dito:** A 9 cm di altezza, sul f. 24 lavorare nel modo seguente per formare il dito:

24° f.: lavorare 17 m. a *p. in rilievo* come si presenta nel grafico A, 1 **aumento** sulla m. successiva, 1 **aumento** sulla m. successiva, 17 dir. **Nota:** da qui in poi le ultime 17 m. si lavorano a dir., questa parte corrisponde al palmo della mano.

25° e 26° f.: lavorare come si presenta **senza** aumentare.

27° f.: lavorare 17 m. a *p. in rilievo* come si presenta nel grafico A, 1 **aumento** sulla m. successiva, 2 dir., 1 **aumento** sulla m. successiva, 17 dir.

28° e 29° f.: lavorare come si presenta **senza** aumentare.

30° f.: lavorare 17 m a *p. in rilievo* come si presenta nel grafico A, 1 **aumento** sulla m. successiva, 4 dir., 1 **aumento** sulla m. successiva, 17 dir.

31° e 32° f.: lavorare come si presenta **senza** aumentare.

33° f.: lavorare 17 m. a *p. in rilievo* come si presenta nel grafico A, 1 **aumento** sulla m. successiva, 6 dir., 1 **aumento** sulla m. successiva, 17 dir.

34° e 35° f.: lavorare come si presenta **senza** aumentare.

36° f.: lavorare 17 m. a *p. in rilievo* come corrisponde nel grafico A, 1 sulla m. successiva., 8 dir. der., 1 **aumento** sulla m. successiva, 17 dir.

37° e 38° f.: lavorare come si presenta **senza** aumentare.

39° f.: lavorare 17 m. a *p. in rilievo* come corrisponde nel grafico A, 1 **aumento** sulla m. successiva, 10 dir, 1 **aumento** sulla m. successiva, 17 dir.

40° e 41° f.: lavorare come si presenta **senza** aumentare.

42° f.: lavorare 17 m. a *p. in rilievo* come si presenta nel grafico A, 1 **aumento** sulla m. successiva, 12 dir., 1 **aumento** sulla m. successiva, 17 dir.

43°, 44°, 45° e 46° f.: lavorare come si presenta **senza** aumentare.

Totale: 17 m. a *p. in rilievo*, 16 m. per il dito, 17 dir.

(4) A 17 cm di altezza, **tenere in sospeso** le 16 m. del dito, facendo passare un filo nelle 16 m.

Cont. nel modo seguente: 17 m. a *p. in rilievo*, **riprendere** 1 m. del filo orizzontale presente tra la m. lavorata e la prima m. del dito tenuta in **sospeso** e lavorare a *dir. ritorto*, **riprendere** un'altra m. del filo orizzontale presente tra l'ultima m. del dito e la prima m. delle 17 m. a dir. e lavorare a *dir. ritorto*, lavorare 17 dir. Si otterranno 36 m.

Nota: lavorare a dir. le 2 m. **aumentate**.

(5) A 19 cm di altezza, cont. a *coste 2x2 in tondo*.

(6) A 2 cm dall'inizio del p. coste, **chiudere** tutte le m. come si presentano.

Riprendere le 16 m. del dito tenute in **sospeso**, **riprendere** 2 m. nello stesso punto e nello stesso modo del passaggio (4), si evita così di formare un buco. Si otterranno 18 m., lav. 5 f. a dir. e **chiudere** tutte le m.

MANO SINISTRA

Lavorare come la mano destra, ma **invertendo** il dito prima delle 17 m. a *p. in rilievo*.

S

P

I

E

G

A

Z

I

O

N

I